



Es kommt auf jeden Millimeter an!



Neubau

Herausragendes Ereignis
des Jahres 2016



Stargelüster

Ein junger Star hat sich
verliebt



Jubiläum

5 Jahre – ein freudiges
Ereignis wird gefeiert



Nachwuchs

Sieg oder Niederlage –
egal Hauptsache Spaß

Impressum

Die Geest-Bouler
im SV Germania Breklum von 1920 e.V.
Spartenleiter Manfred Habenicht

Am Sportpark1
25821 Breklum

Telefon 04671 - 932044
eMail info@geest-bouler.de
Internet www.geest-bouler.de

Text
Manfred Habenicht

Fotos
© Inga Habenicht — www.ingafoto.de

Layout
Manfred und Inga Habenicht

Satz
Jochen Hess

Druck
TSBW-Husum

Ausgabe
Nr. 5/2017



Liebe Freunde des Boulesports!

Entstanden ist das Boulespiel im Jahre 1910 im südfranzösischen Ort La Ciotat. Der Überlieferung zufolge konnte "Jules Le Noir" aus La Ciotat aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an dem damals verbreiteten, athletischeren Boulespiel, dem Jeu Provençal, teilnehmen. Er musste seine Kugeln auf einem Stuhl sitzend spielen und konnte ohne den sonst üblichen Anlauf die nötigen Entfernungen nicht mehr erreichen. So einigten sich seine Mitspieler im Dorf darauf, ebenfalls auf den Anlauf zu verzichten und stattdessen aus dem Stand, mit geschlossenen Füßen, zu spielen. Ein Kreis auf dem Boden markierte die Stelle, von wo aus jeder Spieler werfen sollte. Nach und nach wurden die Regeln dieser neuen Spielart entwickelt, aufgeschrieben und ein neues Spiel war entstanden. Der Name Pétanque basiert auf dem französischen Ausdruck "pieds tanqués", provenzalisch "ped tanco", der "geschlossene Füße" bedeutet.

Im Gegensatz zu allen anderen Boulespielarten trat Pétanque einen raschen weltweiten Siegeszug an. Bereits im Jahre 1959 fand die erste Weltmeisterschaft in Spa, Belgien statt. Heute wird Pétanque in über fünfzig Ländern durch nationale Sportverbände vertreten, die in der Dachorganisation F.I.P.J.P.-Fédération Internationale de Pétanque et Jeu Provençal zusammengeschlossen sind.

In Deutschland wurde der erste Bouleverein am 13. Mai 1963 in Bad Godesberg gegründet. Der Dachverband des Pétanquesports (Boulesports) in der Bundesrepublik Deutschland ist der Deutsche Pétanque Verband e.V. In den meisten westlichen Bundesländern gibt es darunter Landesfachverbände. So in Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Hessen, Niedersachsen/Bremen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland. In den neuen Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen gibt es den Pétanque Verband Ost e.V. mit Sitz in Dresden.

Für die Nordländer Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern gibt es einen gemeinsamen Fachverband, den Pétanque Verband Nord e.V., mit Sitz in Hamburg, dem auch die Breklumer Geest-Bouler angehören.

Boule wird beim Sportverein Germania Breklum e.V. seit dem Jahr 2011 gespielt.

Ich wünsche allen Spielerinnen und Spielern allzeit: „Schöne Spiel!“



**Spartenleiter
Manfred Habenicht**

Eigene Turniere



Frühlings-Turnier in Breklum

Zu diesem Turnier der Geest-Bouler am 30. April 2016 waren 32 Doubletten-Teams aus 15 Boulevereinen aus Löhne in Westfalen, Viöl, Dänischenhagen, Idstedt, Oelixdorf, Büsum, Bredstedt, Breklum, Brunsbüttel, Kampen/Sylt, Burg/Dithm., Kronshagen, Hattstedt, Schwentinental und Husum in den Breklumer Sportpark angereist. Auch zahlreiche Zuschauer fanden im Laufe des Tages bei gutem Wetter den Weg zum Breklumer Boulodrome. Gespielt wurde in der Formation „Doublette-Formé“, d.h. zwei Teams, bestehend aus jeweils zwei Spielern/-innen, spielen gegeneinander. Dabei werden die gegnerischen Teams von Runde zu Runde neu ausgelost. Da es in den vorangegangenen Tagen viel geregnet hatte, waren die Herausforderungen auf den vier zusätzlich geschaffenen Spielbahnen besonders hoch, da diese am Turniertag noch nicht abgetrocknet waren. Doch die Bedingungen auf diesen Bahnen waren für alle Teams gleich.

Nach fünf Spielrunden konnte sich das Team der Boule-Terrier aus Viöl, bestehend aus Johannes Petersen und Karl-Heinz Cornils, im letzten Spiel durchsetzen und somit als einziges Team alle fünf Spiele gewinnen. Nach einer Gesamtspielzeit von ca. sechs Stunden, in denen Konzentration und Koordination bei allen Spielern gefragt waren, hatte die beste Mannschaft des Turniers gewonnen. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten: Ecki Schilling/Nico Dziecielski von den Oelixdorfer Geestbouler und Siegfried Braun/Wolfgang Ziriakus von den Sylter Bouletten aus Kampen.

+++ Turniere 2016 +++ +++ Turniere 2016 +++ +++ Turniere 2016 +++ +++ Turniere 2016 +++ +++ Turniere 2016 +++ +++ Turniere 2016 +++

Frühlings-Turnier in Viöl 9. April 2016

Beim ersten Freiluftturnier des Jahres 2016, dem „Frühlings-Turnier“ der Boule-Terrier in Viöl am 9. April 2016 (Mini-Mannschaft), erreichte das Geest-Bouler-Team Renate Dyck, Karl-Heinz Mextorf und Otto Hansen das Podium mit einem 3. Platz. Eine Mini-Mannschaft spielt sowohl im Einzel (Tête-à-Tête) als auch im Doppel (Doublette).



Das Geest-Bouler-Team Karl-Heinz Mextorf - Renate Dyck - Otto Hansen

Schlosspark-Cup Husum 21. Mai 2016

Inga Habenicht und Otto Hansen erfolgreich im Husumer Schlosspark.

Beim ersten Bouleturnier im Husumer Schlosspark nach fast 20 Jahren waren die Breklumer Geest-Bouler das erfolgreichste Team des Turniers. Die Husumer Schlosspark-Bouler hatten in dem schönen Park in der Stadtmitte der „Grauen Stadt am Meer“ alle Register gezogen, um ein tolles Turnier ausrichten zu können. Organisation und Catering, Abwicklung und Zuschauerinteresse waren einfach toll! Dankeschön an die Schlosspark-Bouler!

Doch zurück zu den Turnierergebnissen. Mit einer Spielerin und vier Spielern waren die Breklumer Geest-Bouler angereist. Drei von ihnen erreichten Platzierungen

unter den ersten fünf. Manfred Habenicht belegt den 5. und Otto Hansen den 2. Platz. Siegerin wurde Inga Habenicht mit fünf gewonnenen Spielen und 41 Pluspunkten.



Turniersiegerin - Inga Habenicht
Platz 2 - Otto Hansen



Boulespiel im Schlosspark. Erholung für Geist und Seele.

Otto Hansen und Manfred Habenicht gewinnen Lecker Pokal 2016

Am 12. Juni 2016 fand im Lecker Augarten das Bouleturnier zum „IV. Lecker Pokal“ des Bouleclubs Südtondern von zwanzigzehn e.V. statt. Mit von der Partie waren auch zwei Doubletten-Teams der Breklumer Geest-Bouler.



Die Breklumer Geest-Bouler im Gespräch mit anderen Turnierteilnehmern

Als das Breklumer Team Otto Hansen und Manfred Habenicht nach den drei Vorrunden die Führung mit drei gewonnenen Spielen übernommen hatte, wurde es ernst. In den letzten beiden Runden spielten nur noch gleichstarke Mannschaften gegeneinander.

In der vierten Spielrunde mussten sich die beiden Geest-Bouler jedoch einer Lecker Mannschaft geschlagen geben. In der fünften und letzten Spielrunde trafen Otto Hansen und Manfred Habenicht dann auf die Vorjahressieger Wolfgang Ziriakus und Holger Arntzen vom Bouleclub Südtondern. In einem spannenden Spiel waren die Breklumer am Ende erfolgreich.

Da auch die zweite Lecker Mannschaft das letzte Spiel verloren hatte, musste der beste Pluspunktstand aller Mannschaften mit vier gewonnenen Spielen über den Sieg entscheiden. Die Geest-Bouler waren die glücklichen Gewinner mit der

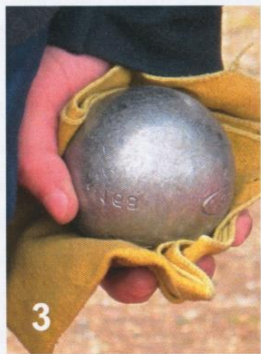
hohen Zahl von 32 Pluspunkten und erhielten den „Lecker Pokal 2016“.

Auch in der anschließenden Tombola waren die Breklumer Geest-Bouler erfolgreich. Inga und Otto gewannen je einen kleinen Preis. Den Hauptpreis, eine Sporttasche, gewann Manfred. Mehr Glück an einem Tag war sicherlich nicht möglich. Ein erfolgreicher Bouletag für die Geest-Bouler aus Breklum.



Das Zuschauerinteresse war im Lecker Augarten groß!

- 1** Daryn Lange vom Idstedter Pétanque Club "Smiet weg" e.V. beim Wurf aus der Hocke
- 2** Dorit Oetzmann (Turnierbüro) und Manfred Habenicht (Turnierleitung) bei der Kontrolle der Spielergebnisse
- 3** Immer fest im Griff - und geputzt muss sie auch sein! Die Boule-kugel!
- 4** Das große Zelt der Geest-Bouler für den Aufenthalt der 64 Spieler/-innen während des Turniers wird aufgebaut.
- 5** Turniersieger des Breklumer Frühlings-Turniers 2016 wurden Karl-Heinz Cornils und Hannes Petersen von den Boule-Terriern aus Viöl
- 6** Aufgrund der großen Teilnehmerzahl wurden drei Behelfsbahnen auf den Wegen des Sportparks eingerichtet



Bei der Verabschiedung der Boulespieler bedankte sich Manfred Habenicht bei allen Spielerinnen und Spielern für den fairen und sportlichen Wettkampf. Ein besonderer Dank ging an die zahlreichen Turnierhelfer aus den eigenen Reihen und an die Gewerbetreibenden, Banken und Apotheken aus Breklum, Bredstedt und Umgebung, die als Sponsoren ein solches Turnier erst möglich gemacht hatten.



Jubiläums-Turnier „5 Jahre Geest-Bouler Breklum“ 25. Mai 2016

Der 25. Mai 2016 war ein besonderer Tag für die Breklumer Geest-Bouler. Auf den Tag genau, wurde die Boule-sparte des SV Germania Breklum e.V. fünf Jahre alt.

Gegründet wurden die Geest-Bouler am 25. Mai 2011 von drei Ehepaaren aus Breklum, Helga und Dieter Kirchner, Dorit und Günter Oetzmann und Inga und Manfred Habenicht. Zu diesem Jubiläum hatten die Geest-Bouler Gäste aus Viöl, Kampen/Sylt und Hattstedt eingeladen, um in gemütlicher Runde ein kleines Jubiläums-Turnier zu spielen. Auch die Gründungsmitglieder waren alle anwesend. Nach der Begrüßung der Gäste und der zahlreich erschienenen



- 1** Das Jubiläums-Turnier im Breklumer Sportpark ist in vollem Gange!
- 2** Bei den Geest-Bouler spielen mehr Frauen als Männer Boule - und das sehr erfolgreich!
- 3** Kai Clausen, Boulechef der Boule-Terrier Viöl, überreicht an Manfred und Inga Habenicht ein Jubiläumsgeschenk
- 4** Helga und Dieter Kirchner, Gründungsmitglieder der Boule-sparte des SV Germania Breklum e.V.
- 5** Drei erfahrene Boulespieler, die zusammen über 250 Jahre alt sind, im Gespräch miteinander.
- 6** Die Geest-Bouler des SV Germania Breklum e.V. am 25. Mai 2016 mit ihren Jubiläumsgästen

+++ Turniere 2016 +++ +++ Turniere 2016 +++ +++ Turniere 2016 +++ +++ Turniere 2016 +++ +++ Turniere 2016 +++ +++ Turniere 2016 +++

Bärlauch-Cup in Lockstedt 9. Juli 2016

Beim Bärlauch-Cup der Lockstedter Bärlauch-Bouler konnten sich gleich zwei Breklumer Geest-Bouler unter die ersten vier Platzierten spielen. Otto Hansen setzte seine diesjährige Erfolgsserie mit einem 2. Platz in der Gesamtwertung fort. Brigitte Meyer, die erstmals an diesem Turnier teilnahm, belegt auf Anhieb Platz 4.



Große Freude bei Brigitte Meyer über ihren 4. Platz!

Strand-Turnier in Büsum 30. Juli 2016

Eines der beliebtesten Turniere im Boulekalender eines jeden Jahres, ist das Strand-Turnier in Büsum. Am 30. Juli 2016 war es wieder einmal so weit. 39 Doubletten-Teams zogen von den Parkplätzen rund um die „Familienlagune“ in Büsum an den Strand.

Die Geest-Bouler hatten gleich 6 Teams zu je zwei Spielern/-innen am Start. Zwischen Surfern, Kitem, Kindern und Badegästen warfen die Boulespieler ihre Kugeln. Doch noch in keinem Jahr ist es je zu Problemen zwischen den verschiedenen Gruppen gekommen. Jeder respektiert hier jeden!

Dieses Turnier fand unter optimalen Wetterbedingungen statt und hat einen hohen Freizeitwert. Es wird immer wieder gerne von den Boulespielern aus ganz

Schleswig-Holstein und Hamburg besucht. Gewinnen, ist da eigentlich Nebensache.

Trotzdem gab es einen Sieger. Das Strand-Turnier 2016 gewann ein Team der Boule-Terrier aus Viöl mit Kerstin Thomsen und Laffy Laffrenzen. Von den Breklumer Geest-Bouler belegten Otto Hansen und Manfred Habenicht als bestes Team den 12. Platz.



Immer etwas Besonderes - das Strand-Turnier in Büsum.



Grunert-Cup Viöl 17. September 2016

Vier Doubletten-Teams der Geest-Bouler nahmen in diesem Jahr am 17. September 2016 am beliebten Grunert-Cup-Turnier der Boule-Terrier in Viöl teil.

Nach der Vorrunde wurden die Teams in drei Pokalserien A-B-C aufgeteilt.

Die beiden Geest-Bouler-Teams Inga Habenicht und Karl-Heinz Mextorf sowie Otto Hansen und Manfred Habenicht schieden im 4tel-Finale des A-Pokals aus. Sie erreichten somit Platzierungen zwischen dem 5. und 8. Platz in der Gesamtwertung. Ulla und Jochen Hess waren unter den Preisträgern im B-Pokal. Sie belegten nach sieben Spielrunden den 4. Platz von 16 Mannschaften.

Renate Dyck und Rita Hagge-Hansen konnten sich nach insgesamt sechs

Spielrunden über einen zweiten Platz im C-Pokal freuen.



Urkunden, Preise und strahlende Gesichter Ulla und Jochen Hess bei der Preisverleihung



Ein erfolgreiches Damenteam der Geest-Bouler Renate Dyck und Rita Hagge-Hansen

7 Petra Hansen und Edith Sönksen sorgten beim Jubiläumsempfang für ausreichend Kaffee und Kuchen



8 Das Sportlerheim des SV Germania Breklum e.V. war zum 5-jährigen Jubiläum der Geest-Bouler gut mit Gästen gefüllt.



9 Sieger des Jubiläums-Turniers wurde Bernd-Rito Sönksen von den Breklumer Geest-Boulerern



Geest-Bouler wurde nach einem kleinen Sektempfang auf dem fahnen geschmückten Boulodrome erst einmal eine Runde Boule gespielt. Alle 40 Spieler wurden dabei von Runde zu Runde bunt durcheinander gelost.

Nach der ersten Spielrunde ging es gemeinsam ins Sportlerheim des SV Germania Breklum e.V. wo Edith und Petra bereits die Kaffeetafel gedeckt hatten. In seiner Jubiläumsrede ging Manfred dann auf die vergangenen fünf Jahre der Boulesparte ein und stellte dabei auch einige Höhepunkte heraus. Kai Clausen, Boulechef der Boule-Terrier aus Viöl, ging in seiner Rede humorvoll auf die Anfänge der Boulesparte

ein und überreichte ein Präsent für die Geest-Bouler.

Nach dem Kaffeetrinken folgten zwei weitere Spielrunden, bis um 18:00 Uhr der Sieger des Jubiläums-Turniers feststand. Bernd-Rito Sönksen, seit Juli 2011 Mitglied bei den Geest-Boulerern, gewann alle drei Spiele des Jubiläums-Turniers und erzielte dabei 21 Pluspunkte.



Schön war auch, dass das Wetter mitgespielt hat und es nach dem Vormittagsregen am Nachmittag bei angenehmen Temperaturen trocken blieb. Mit

einem gemütlichen Beisammensein und vielen Erinnerungen klang dieser Jubiläumstag der Geest-Bouler aus. Es war ein schöner Boulenachmittag unter Freunden.

Kinder-Olympiade 9. Juni 2016

Alle vier Jahre, genauer gesagt, in jedem Olympiejahr, veranstaltet die Grundschule am Osterbach in Breklum eine Kinder-Olympiade. Bereits zum zweiten Mal waren auch die Geest-Bouler eine der vielen Anlaufstationen für die sportlichen Wettkämpfe.

Obwohl das Boulespiel (noch) nicht olympisch ist, erfreuten sich die 36 Kinder, die in bunten Kostümen verschiedene Länder vertraten, beim



Spiel mit den Eisenkugeln auf dem Boulodrome im Breklumer Sportpark.

Zehn Geest-Bouler waren als Helfer von 08:30 - 12:00 Uhr vor Ort und leiteten die Kinder beim Boulespiel an. Sieg oder Niederlage, so hieß es bei der Jagd auf das Schweinchen (Zielkugel). Und so gab es neben Freudentränen über den Sieg, auch einige Tränen der Enttäuschung bei den 6- bis 10-jährigen über ein verlorenes Spiel. Am Ende aber waren sie alle einig. Spaß gemacht hatte es schon!

Platzierungen in der Disziplin „Boule“

- Platz 1 **DÄNEMARK**
- Platz 2 **POLEN**
- Platz 3 **MAROKKO**
- Platz 4 **GROSSBRITANNIEN**
- Platz 5 **IRLAND + SCHWEDEN + USA**
(spiel- und punktgleich)
- Platz 8 **ITALIEN**
- Platz 9 **GRIECHENLAND**



7 Volker Schäfer leitet die jungen Spielerinnen und Spieler beim Boulespiel im Rahmen der Kinderolympiade an.

8 "Hotzi" (Horst Hansen) tröstet die Verlierer beim Boulewettbewerb im Breklumer Sportpark

9 Volle Aufmerksamkeit, Konzentration und Koordination sind beim Boulespiel die Garanten für den Sieg!

+++ Turniere 2016 +++

Landesmeisterschaften SH/HH/MV des Pétanque Verbandes Nord e.V.

Erstmals nahmen mehrere Mannschaften der Breklumer Geest-Bouler in diesem Jahr an den Landesmeisterschaften des Pétanque Verbandes Nord e.V. teil.

Der Pétanque Verband Nord e.V. erstreckt sich über drei Bundeslän-



Die Teilnehmerzahlen und das Zuschauerinteresse an den Landesmeisterschaften waren hoch.

+++ Turniere 2016 +++

der, Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern. Das bedeutet, dass die Teilnehmer an den Landesmeisterschaften (Nord) auch aus allen drei Bundesländern kommen.

Die Landesmeisterschaften Doublette (2:2 Spieler/-innen) fanden am 7. Mai 2016 in Heide statt. Zwei Teams der Geest-Bouler waren dazu angereist. Renate Dyck und Manfred Habenicht belegten am Ende des über 12 Stunden andauernden Turniers in der Gesamtwertung den 19. Platz von 66 Teams. Inga Habenicht und Karl-Heinz Mextorf wurden 47. Die Landesmeisterschaften Triplette (3:3 Spieler/-innen) wurden am 4. Juni 2016 in Idstedt ausgetragen. Die Breklumer Geest-Bouler mit Renate Dyck, Otto Hansen und Karl-Heinz Mextorf belegten am Ende den 28. Platz von 37 Mannschaften.

Am 20. August 2016 fanden die Landesmeisterschaften der Veterans (55 Jahre

+++ Turniere 2016 +++

und älter) im Triplet (3:3 Spieler/-innen) in Heide statt. Auch hier reichte es für die Geest-Bouler nicht zum Podium. Das Breklumer Team, bestehend aus Otto Hansen, Karl-Heinz Mextorf und Manfred Habenicht erreichte nur den 30. Platz von 39 Teams.

Trotzdem werden die Geest-Bouler auch im Jahr 2017 wieder antreten und bei den Landesmeisterschaften SH/HH/MV 2017 dabei sein.



In der Bildmitte die neuen Landesmeister "Doublette" Tarek Iben Lahouel + Oscar Akotegnon Hodonou vom Lübecker Boule Club e.V.

+++ Turniere 2016 +++

Deutsche Meisterschaften der Jugend in Hessen 17./18. Sept. 2016

Die beiden jugendlichen Boulespieler der Breklumer Geest-Bouler, Claas Stadel und Justin Mohrkamm, nahmen am 17. und 18. September 2016 an den 22. Deutschen Meisterschaften der Jugend des Deutschen Pétanque Verbandes e.V. in Tromm (Hessen) teil.



Class Stadel von den Breklumer Geest-Boulerern beim Legewettbewerb der Deutschen Meisterschaften der Jugend im Tromm (Hessen)

+++ Turniere 2016 +++

In ihrer Altersklasse, den „Cadets“, belegten sie zusammen mit Fabio Trampler vom PV Ost, in der Triplette (3:3 Spieler)



Justin Mohrkamm in der Konzentrationsphase zum "Schuß" auf die Eisenkugel



Der Boulenachwuchs kämpft in Tromm (Hessen) um den Titel eines Deutschen Meisters der Jugend

+++ Turniere 2016 +++

den 19. Platz. Justin nahm in seiner Altersklasse auch am Tireurwettbewerb (Schießen) teil. Er belegte am Ende den 10. Platz. Claas nahm zusätzlich als Pointeur (Leger) teil und erzielte ebenfalls einen 10. Platz. Eine Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften der Jugend wäre ohne die finanzielle Förderung durch die Sponsoren der Boulesparte nicht möglich gewesen. Ihnen gebührt dafür Dank von allen Geest-Boulerern.

Selbst das schlechte Wetter hat an der Spielfreude und dem Engagement der jugendlichen Spieler nichts geändert. Auch ein Kompliment an die Organisationen des Turniers.

Ein besonderer Dank der Boulesparte gilt auch Daniel Mohrkamm, dem Vater von Justin, der die beiden Jugendlichen nach Hessen begleitet hat.

Mondschein-Turnier am 2. Juli 2016

Es war zu befürchten, dass auch in diesem Jahr das „Mittsommernachts-Turnier“, welches wegen der Verschiebung in den Juli zum „Mondschein-Turnier“ umbenannt worden war, wieder ins Wasser fallen würde. Die Tage vorher hatte es kräftig geregnet und gewittert. Auch noch in der Nacht zuvor waren wolkenbruchartige Regenfälle vom Himmel gestürzt.

Doch gegen Nachmittag kam die Sonne hinter den Wolken hervor und es sollte bis zum Ende des Turniers gegen 23:00 Uhr trocken bleiben. Etwas unglücklich war der Termin. Die deutsche Fußball-

nationalmannschaft spielte an diesem Abend im Viertelfinale gegen Italien im KO-System. Da das Fußballspiel in die Verlängerung ging und sich ein Elfmeterschießen anschloss konnten die meisten Geest-Bouler zumindest noch das spannende Ende der Partie zu Hause im TV ansehen. Deutschland gewann und erreichte das Halbfinale gegen Frankreich. Doch zurück zum Bouleturnier. Von den vier gespielten Runden, die von einem reichlich bestückten Grillbuffet unterbrochen wurden, konnte kein Spieler alle Runden gewinnen. Es musste also unter den Spielerinnen und Spielern, die drei Runden gewonnen hatten, die höchste Differenzpunktzahl über den Sieg entscheiden.

Am Ende hatte Manfred Habenicht mit 26 Pluspunkten die Nase vorn und wurde Turniersieger. Nur kurz dahinter mit 20 Pluspunkten folgte Karl-Heinz Mextorf auf dem 2. Platz. Ulla Hess erreichte bei drei gewonnenen Spielen 14 Pluspunkte und somit Rang 3.

Dank gilt allen Spenderinnen der leckeren Salate, die zu dem Gegrillten besonders gut schmeckten. Ein besonderer Dank der Geest-Bouler gilt aber auch dem Koch Bernd Martensen, der schon das vierte Jahr bei diesem abendlichen Turnier am Grill stand. Er hatte sich dieses Jahr ein besonderes Dessert ausgedacht und überraschte die Geest-Bouler mit einer köstlichen Schokocreme.



Eine gemütliche Runde der Geest-Bouler wartet auf den Beginn der Nacht und auf den Mond!



Die Dunkelheit setzt ein, das Flutlicht ist eingeschaltet und das Mondschein-Turnier kann weitergehen!



Turniersieger des 1. Breklumer Mondschein-Turniers wurde der Spartenleiter Manfred Habenicht

Sommer-Turnier am 6. August 2016

Obwohl im letzten Augenblick ein Team krankheitsbedingt seine Teilnahme am 5. Sommer-Turnier der Breklumer Geest-Bouler absagen musste und am Vormittag gleich zwei starke Regenschauer die Spielerinnen und Spieler unter das Dach des Turnierzelttes trieb, war das Bouleturnier am Samstag, dem 6. August 2016, ein voller Erfolg. 25 Teams zu je drei Spielern (Triplette) aus Bad Segeberg, Kampen/Sylt, Hattstedt, Brunsbüttel, Oelixedorf, Viöl, Burg/Dithm., Husum, Lockstedt, Löwenstedt, Raisdorf, Poyenberg, Bredstedt, Idstedt, Goosefeld und Breklum kämpften sieben Stunden lang gegen immer wechselnde Gegner um den Sieg. Trotz der sportlichen Anspannung wurde dabei viel miteinander geplaudert und gelacht.

Nach der vierten von fünf Spielrunden hatten zwei Teams, „Red Boule Bad Segeberg“ (verstärkt durch einen

Spieler der „Geest-Bouler“ aus Breklum) und das Team der „Boule-Terrier Viöl“, vier Siege auf ihrem Konto. Das fünfte und letzte Spiel, in welchem diese beiden Teams gegeneinander antraten, musste daher die Entscheidung über den Gesamtsieg bringen.

In diesem spannenden Spiel ließen die „Boule-Terrier“ das gegnerische Team gleich zu Beginn mit 8:0 Punkten hinter sich. Erst danach konnte sich das Team aus Bad Segeberg/Breklum fangen und verringerte den Spielstand auf 8:5. Doch dabei sollte es für sie bleiben. Die drei Viöler Spieler zogen abermals davon und gewannen das Duell mit den Eisenkugeln mit 13:5 Punkten. Somit standen die Sieger fest. Karl-Heinz Cornils, Manfred Göttisch und Hannes Petersen siegten mit fünf gewonnenen Spielen und 44 Pluspunkten.

Den zweiten Platz erreichte ein Team der „Boule-Dozer“ aus Burg/Dithm., mit

Anni und Rudi Wieckhorst und Barbara Arriens. Der dritte Platz ging an die Breklumer Heimmannschaft der Geest-Bouler. Karl-Heinz Mextorf, Renate Dyck und Otto Hansen konnten 4 Siege und 21 Pluspunkte auf ihrem Konto verbuchen.

Der Turniertag, den viele Sponsoren aus der Geschäftswelt aus Breklum Bredstedt und Umgebung unterstützt haben, wurde abgerundet durch eine hervorragende Organisation und Turnierleitung sowie durch die kulinarische Betreuung eines vielköpfigen Helferteams der Geest-Bouler unter der Leitung des Spartenleiters Manfred Habenicht. Ohne die Bereitschaft der vielen Spielerinnen und Spieler, an diesem Turniertag auf das Boulespiel zu verzichten und stattdessen ihre Arbeitskraft einzubringen, wäre die Ausrichtung eines so großen Turniers nicht möglich.



Die Sieger haben gut lachen! Karl-Heinz Cornils, Manfred Göttisch und Hannes Petersen von den Boule-Terriern aus Viöl



Uwe Tschanter von den "De Straat Boulern" aus Hattstedt kann nichts erschüttern, auch kein Regen.



Blick aus dem Büro der Turnierleitung auf die Spieler und Spielerinnen auf dem Breklumer Boulodrome.

Vereinsmeisterschaften 2016 Tête-à-Tête

Ausnahmsweise an einem Sonntag, dem 19. Juni 2016, ermittelten die Geest-Bouler des SV Germania Breklum e.V. ihren Vereinsmeister im Modus **Tête-à-Tête**. In diesem Spielmodus spielen immer nur zwei Boulespieler mit je drei Kugeln gegeneinander.

Sieben Spielerinnen und vierzehn Spieler der Boulesparte nahmen an der Vereinsmeisterschaft 2016 teil. In fünf Spielrunden trafen alle Teilnehmer auf immer wieder wechselnde Gegner. Die Auslosung erfolgte dabei nach dem Prinzip, dass von Runde zu Runde immer nur gleichstarke Spieler gegeneinander spielen durften. Das bedeutete, dass sich nur die beste Spielerin/der beste Spieler bis zum Ende der Meisterschaft durchsetzen konnte.

Auch die jüngsten Spieler, die erstmals an einer Vereinsmeisterschaft teilnahmen, hatten dabei durchaus eine Chance. Dieses zeigte der erst 12jährige Claas, der sein erstes Spiel gleich mit 13:6 gewann. Justin, der zweite 12jährige im Teilnehmerfeld, lag nach der 4. Spielrunde sogar noch auf dem 2. Platz in der Gesamtwertung. Erst eine Niederlage in der letzten Runde gegen den späteren Vereinsmeister Otto Hansen, ließ ihn aufgrund eines nicht so guten Punkteverhältnisses auf den 8. Platz zurückfallen.

Vereinsmeister Tête-à-Tête 2016 wurde Otto Hansen, der als einziger Spieler alle fünf Spiele gewinnen und 45 Pluspunkte erreichen konnte. Er konnte damit seinen Erfolg vom vergangenen Jahr wiederholen und seinen Vorjahrestitel erfolgreich verteidigen.

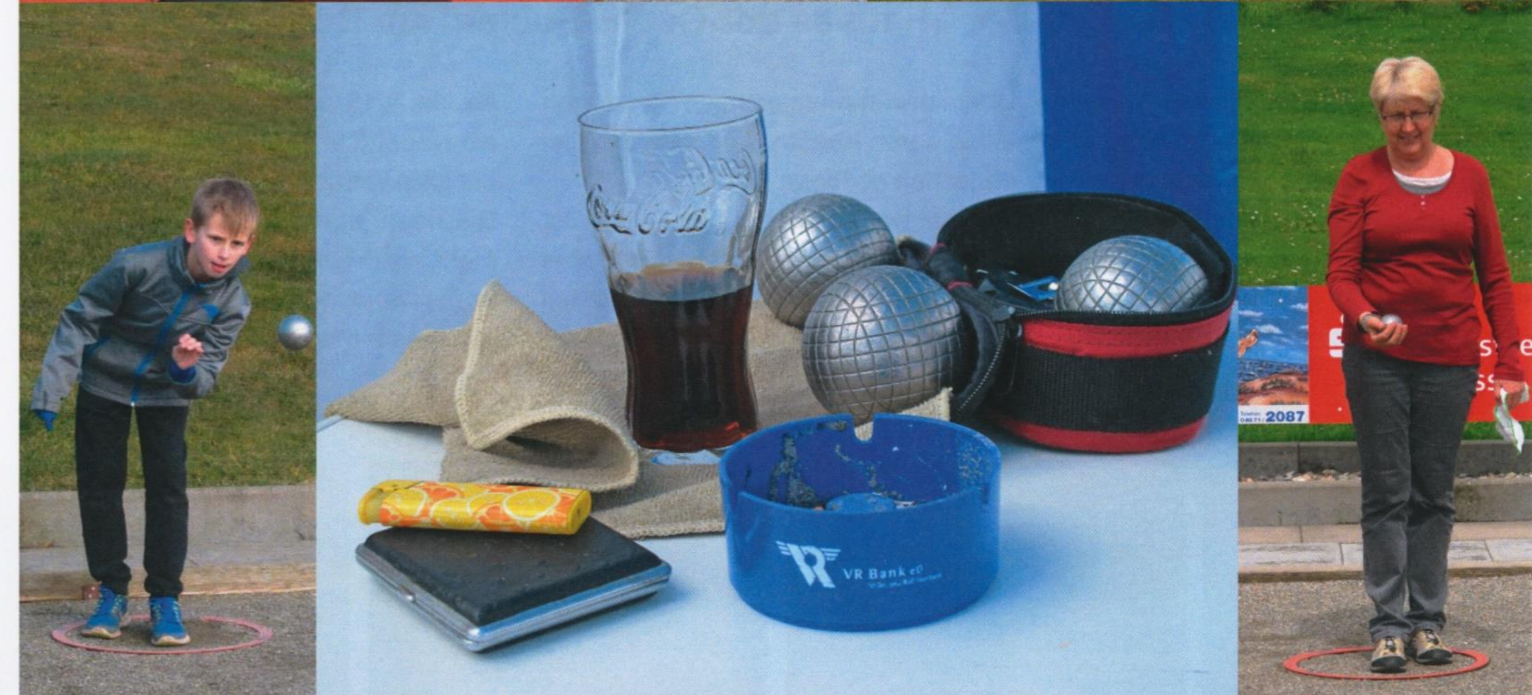
Den 2. Platz erreichte Volker Schäfer, der erstmals an einer Vereinsmeisterschaft teilgenommen hatte und damit Vizemeister wurde. Ulla Hess verteidigte mit ihrem 3. Platz die Ehre der Frauen.



+++ Tête-à-Tête +++

+++ Tête-à-Tête +++

+++ Tête-à-Tête +++



Otto Hansen
Vereinsmeister Tête-à-Tête 2016



Volker Schäfer
2. Platz Vizemeister Tête-à-Tête 2016



Ulla Hess
3. Platz





Das herausragende Ereignis des Jahres 2016 lag nicht im sportlichen Bereich. Es war der Neubau des „Haus der Geest-Bouler“ am Bouleplatz.

Im Dezember 2014 begann die Planung für den Bau eines neuen Gebäudes am Bouleplatz. Durch die Mitgliederentwicklung der vorangegangenen Jahre von 6 auf 40 Spieler wurde die bisher als Wetterschutz genutzte Terrasse zu klein. Außerdem war durch mehrere

Überschwemmungen nach Starkregenfällen deren Konstruktion sehr in Mitleidenschaft gezogen worden. Geplant war zuerst ein Bau an der Ostseite. Dieses Vorhaben scheiterte aber an den zu erwartenden hohen Kosten für die Erschließung des Bauplatzes.

Ab Juni 2015 wurde neu geplant und nun ein Neubau an der Westseite, anstelle der alten Terrasse in Erwägung gezogen. Die neue, überdachte Terrasse sollte mehr als dreimal so groß werden, wie es die bisherige Terrasse gewesen war. Außerdem musste das Gebäude auf

einem vor Überschwemmungen sicheren Sockel erbaut werden. Der Abriss der alten Terrasse und die Herstellung des Sockels erfolgten im Sommer 2016. Doch es sollten ab dem Beginn der Planung im Juni 2015 noch 16 Monate auf dem Weg der Bauanträge durch die kommunalen Gremien vergehen, bevor die Baugenehmigung des Kreises Nordfriesland für das neue Gebäude Ende September 2016 endlich vorlag.

Nun ging aber alles ganz schnell. Am 10. Oktober 2016 begannen die Bauarbeiten, an denen fünf regionale Firmen und die Mitglieder der Geest-Bouler als Helfer beteiligt waren. Bereits drei Tage später war Richtfest. Mitte Oktober war das Dach fertig und am 3. November war alles dicht.

Die Elektroarbeiten und der Innenausbau wurden am 11. November 2016 abgeschlossen. Die Errichtung des neuen „Haus der Geest-Bouler“ wäre ohne die vielen Sponsoren, Spender, den Vorstand des SV Germania Breklum, die beteiligten Baufirmen und die helfenden Hände der Mitglieder der Boulesparte nicht möglich gewesen.

Die Geest-Bouler bedanken sich bei:
 den Mitgliedern des Vorstandes des SV Germania Breklum, die das Projekt jederzeit einstimmig unterstützt haben,

allen Sponsoren der Geest-Bouler (siehe Seite 24/25) für die finanzielle Förderung,

den Spendern Helga und Dieter Kirchner sowie Inga und Manfred Habenicht für ihre großzügigen Geldspenden,

dem Dipl.-Bauingenieur Wulf von Soosten, Oelixdorf, für die Entwürfe, die Planung und die Bauleitung,

den am Bau beteiligten Firmen: HBK Dethleffsen GmbH, Bredstedt, für die Lieferung des Baumaterials,

Straßen- und Tiefbau Marcel Marose, Hattstedtermarsch, für die Erdarbeiten und die Herstellung des Sockels,

Tischlerei & Formbau, Florian Habenicht, Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog, für die Erstellung des Rohbaus und die Montage von Fenstern und Türen,

Dachdeckerei Gonnsen – Inh. Martin Kopelke, Bredstedt, für die Montage des Daches,

ESJ-Elektro Service Jensen, Achim Hoffmann, Drelsdorf, für die Überwachung und Abnahme der Elektroarbeiten,

Inga, unserer Fotografin, die die Bauarbeiten in einem Fototagebuch festgehalten hat,

allen Helferinnen und Helfern aus den Reihen der Geest-Bouler, die sich während der gesamten Bauzeit als erfolgreiches Team gezeigt und bewährt haben.

Mit Stolz auf das neue **Haus der Geest-Bouler** schauend, können wir jetzt sagen:

„Wir haben fertig!“



Ausführliche Bildreportage unter: <https://www.geest-bouler.de/fotogalerien-1/bau-der-bouleanlage/07-10-2016-neubau-terrasse/>



19.06.2016 Abriß der alten Terrasse unter erschwerten Bedingungen.



27.06.2016 Beginn Neubau der neuen Terrasse. Bodenplatte wird gelegt.



08.10.2016 Baubesprechung mit Florian, unserem Zimmermann.



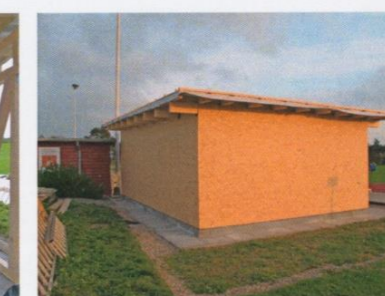
10.10.2016 Das Ständerwerk geht seiner Vollendung entgegen.



12.10.2016 Wo nicht gefahren werden kann, wird getragen. Alle helfen.



13.10.2016 Ein kleines Richtfest und ein kleines Bier zur Feier des Tages.



15.10.2016 Der Bau ist dicht. Die Fenster fehlen.



18.10.2016 Vertrauen ist gut aber Kontrolle ist noch besser.



20.10.2016 Die Nord- und Westseite der Terrasse sind fast verschalt.



24.10.2016 Dunkelheit ist nicht schlimm, wenn man helle Köpfe hat.



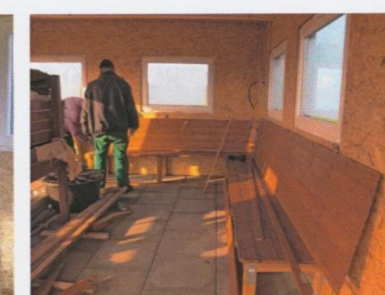
28.10.2016 Alle Männer hören auf Ingas Kommando: "Bitte lächeln!"



03.11.2016 Keine Überschwemmungen mehr. Die Entwässerung läuft.



06.11.2016 Achja! Wir brauchen auch noch Licht. Gut aufgepasst!



08.11.2016 Der Innenausbau hat bereits große Fortschritte gemacht!



11.11.2016 Tische und Stühle stehen. Jetzt kann gefeiert werden.



11.11.2016 Typisch "Mann". Macht alles schmutzig aber nichts saubere



Vereinsmeisterschaft Doublette 2016

Viel vorgenommen hatten sich die Vizemeister der Vereinsmeisterschaft Doublette des Jahres 2015. Otto Hansen und Manfred Thomsen wollten sich im Jahr 2016 unbedingt den Titel holen und Vereinsmeister werden.

Alle fünf Spielrunden, das war ihnen bewusst, mussten sie gewinnen, um diesen Titel zu erreichen.

Bereits nach zwei Siegen in den ersten beiden Spielen traten Otto Hansen und Manfred Thomsen voller Selbstvertrauen auf und spielten weiter überragend.

Im letzten Spiel gerieten sie jedoch schnell in Rückstand und mussten gegen Renate Dyck und Manfred Habenicht noch einmal alle Kräfte mobilisieren. Mit zwei konzentrierten Aufnahmen gelang ihnen aber auch im fünften Spiel ein Sieg. So wurden die Vizemeister des Jahres 2015 tatsächlich die „**Vereinsmeister Doublette 2016**“.

Den großen Wanderpokal überreichte der Spartenleiter Manfred Habenicht an das Siegerteam. Die Medaillen an die drei besten Mannschaften überreichte Ulla Hess.

Am Abend saßen die Geest-Bouler dann noch einige Stunden auf der Terrasse am Bouleplatz zusammen und feierten an diesem schönen Spätsommertag die Sieger und den Saisonabschluss.



+++ Doublette +++ +++ Doublette +++ +++ Doublette +++



Manfred Thomsen und Otto Hansen
Vereinsmeister Doublette 2016



Inga Habenicht und Karl-Heinz Mextorf
2. Platz - Vizemeister 2016



Horst Hansen und Bernd-Rito Sönksen
3. Platz

Boule der Grundschule am Osterbach

Am 11. März 2016 waren 16 Kinder der Klasse 4b der Breklumer Grundschule am Osterbach mit ihrer Klassenlehrerin Frau Christiansen-Ingwersen zu Gast bei den Geest-Boulern. Im Rahmen ihres Unterrichts über die Französische Republik wollten die Kinder etwas über den Nationalsport der Franzosen, das Pétanquespiel (Boulespiel), erfahren und das Spiel mit den Eisenkugeln einmal selbst ausprobieren.

Mit Unterstützung von zwei Lehrkräften und sieben Betreuern der Geest-Bouler wurde zuerst das theoretische Wissen der Kinder aus dem Unterricht abgefragt und erweitert. Danach wurden dann verschiedene Wurfübungen durchgeführt.

Den Abschluss bildete ein kurzes Boulespiel, welches den Kindern sichtlich Freude bereitete. Es wurde dabei viel gelacht und vor Begeisterung getanzt und gekreischt.



Grundschule am Osterbach - Klasse 4b



Es macht "tierisch" Spaß, Boule zu spielen!



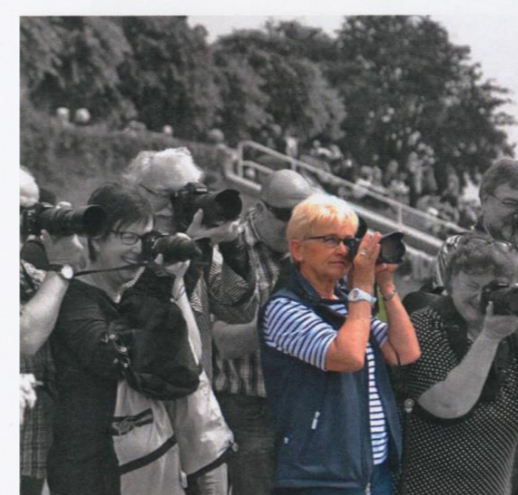
Vor dem Spiel kommt die Erklärung!



"Tschüß, bis zum nächsten mal!"



... kannst Du bitte mal halten? ... oh ja, meine auch!



Inga ist immer irgendwie mitten drin!

Inga Habenicht ist auf der Nordseeinsel Föhr geboren und aufgewachsen. Nach der Schule absolvierte sie in Wyk auf Föhr eine Ausbildung zur Fotografin.

Während Ihrer Arbeit als Fotografin entdeckte sie ihre Vorliebe für die Landschaftsfotografie und den Umgang mit dem wechselnden Licht der Tageszeiten. Von 1969 bis 2003 standen die Familie und andere berufliche Tätigkeiten auf



Sie ist fast nie auf einem Foto der Boulesparte des SV Germania Breklum e.V. zu sehen und trotzdem immer dabei.

Sie hat seit der Gründung der Geest-Bouler im Mai 2011 alle Ereignisse im Bild festgehalten.

Sie hat in den vergangenen Jahren an der Erstellung aller Jahresbroschüren, Flyer und Presseveröffentlichungen der Gruppe mitgewirkt.

Es ist Inga, unsere Fotografin!



der Insel Föhr im Vordergrund ihres Schaffens.

Nach ihrem Umzug aufs Festland im Jahr 2004, nun nicht mehr berufstätig, entdeckte sie die Liebe zur Fotografie neu. Im Rahmen von Seminaren, Workshops und Fotokursen bildet sie sich seitdem ständig fort. Dabei erlernte sie u.a. auch den professionellen Umgang mit der modernen Digitalfotografie.



Ihr Motto:
„Gut fotografieren!
Wenig retuschieren!“

Neben dem Fotografieren zählen das Boulespiel, Radfahren, Sport und die klassische Musik zu ihren weiteren Hobbys. Sie ist Gründungsmitglied der Geest-Bouler und in den ersten vier Jahren als stellvertretende Spartenleiterin maßgeblich am Aufbau und den Erfolgen der Gruppe beteiligt gewesen. Sie hat bereits mehrere Bouleturniere und Vereinsmeisterschaften gewonnen und an den Landesmeisterschaften teilgenommen. 2013 wurde sie aufgrund ihres gesellschaftlichen und sozialen Engagements im SV Germania Breklum zur „Sportlerin des Jahres“ gewählt.

Mehr von Inga und ihren Fotos gibt es auf ihrer Internetseite zu sehen.



www.ingafoto.de



Ein neuer Star bei den Geest-Boulern!

An einem Mittwoch im Oktober wurde ein neuer Star Mitglied der Geest-Bouler! Ein Star, der sogar fliegen konnte.

Was war passiert? Ein zahmer, wahrscheinlich von Hand aufgezogener Star, fand sich auf dem Bouleplatz ein. Während er zunächst nur die abgestellten Fahrräder inspizierte, traute er sich bald auch an die Spielerinnen und Spieler ran. Der junge Star hatte sich besonders in Horst Hansen verliebt, der ihn gar nicht mehr loswurde.

Aber auch den anderen Boulespielern tanzte der kleine Vogel gerne auf den Schuhen und auf der Kleidung herum. Auch an die Gläser mit Getränken und an die Kaffeetassen machte er sich heran, um seinen Durst zu löschen.

Doch nicht nur vor herumstreunenden Katzen, sondern auch vor den herumfliegenden Boulekugeln sollte sich der kleine Besucher in Acht nehmen. Es könnte sonst schnell mit ihm zu Ende gehen.



Ich glaube Fahrrad fahren ist mir noch ein bisschen zu schwierig. Vielleicht nimmt mich ja der nette Mann mit der Mütze ein Stück mit.

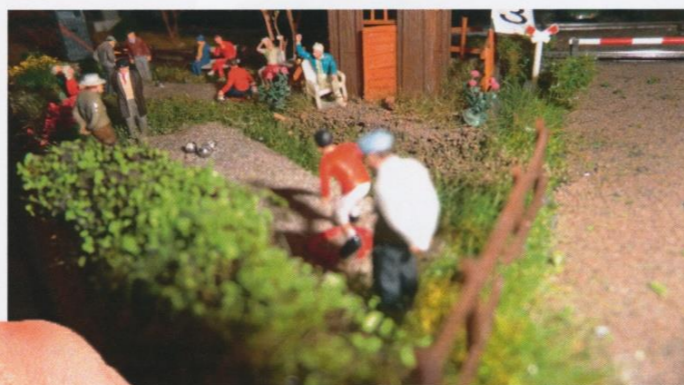


Wenn Dir ein Vogel auf den Kopf macht, sei nicht traurig. Ja. Sei froh. Freue Dich, dass Hunde nicht fliegen können.

Boule im Maßstab 1:87

Boule wird nicht nur im realen Leben gespielt. Auch auf der Modelleisenbahnanlage unseres Mitgliedes Hans-Werner Hansen hat das Boulespiel bereits Einzug gehalten.

Liebevoll und sehr realistisch hat „Hansi-Werner“ die beiden Boulebahnen in seine Modellanlage im Maßstab 1:87 eingebaut. Wenn man genau hinsieht und hinhört kann man fast die Diskussionen „Welche Kugel liegt eigentlich.....?“ mitbekommen.



"Es gibt immer etwas zu tun!"

Erneuerung der Umrandung

Am 21. und 22. März 2016 machten sich sieben Geest-Bouler (Bernd-Ritto, Karl-Heinz, Hans-Werner, Manfred T., Volker, Hinrich und Manfred H.) an die Arbeit, die Umrandung des Bouleplatzes an der Nord- und an der Ostseite zu erneuern.

Durch die ständige Feuchtigkeit und Überschwemmung in den an das Boulodrome angrenzenden Flächen, kam es immer wieder zu starken Beeinträchtigungen der beiden Bouleplätze. Um diesen Wasserdruck zu vermindern, hatten die Geest-Bouler sich entschlossen, an der Nord- und an der Ostseite der Bouleplätze eine zweite Kante zu errichten und den Zwischenraum mit Kieselsteinen zu füllen.

Zusätzlich sollten Vorbereitungen getroffen werden, die Werbeschilder der Sponsoren einheitlich an der Nordseite zu platzieren. Nach 7,5 Stunden Einsatzzeit (= 52,5 Stunden Arbeitszeit) an zwei Tagen waren von den sieben Geest-Boulern alle Arbeiten geschafft. Das Breklumer Boulodrome verfügt nun über regensichere und schöne Abschlüsse der Anlage an der Nord- und Ostseite.



Heinzelmännchen auf dem Boulodrome!

Verbreiterung des Gehweges an der Nordseite



Am Donnerstag, dem 21. April 2016, hatten sich fünf Geest-Bouler für die Arbeiten zur Verbreiterung des Gehweges an der Nordseite verabredet.

Als sie, wie verabredet, um 13:00 Uhr auf dem Boulodrome erschienen, war ein großer Teil der Arbeit bereits erledigt. Alle 80 Gehwegplatten mit einem Gesamtgewicht von 2.400 kg waren von der Abladestelle bereits zum Bouleplatz gebracht und dort fein säuberlich aufgereiht worden.

Wie sich herausstellte, hatte Karl-Heinz das schöne Wetter und die freie Zeit genutzt und ohne Wissen der anderen Helfer, die Gehwegplatten am Vormittag nach und nach mit der Sackkarre zum Bouleplatz gefahren. Um alle 80 Betonplatten zu transportieren, musste er insgesamt 27 x den Weg von der Entladestelle zum Bouleplatz zurücklegen, was einer Gesamtstrecke von 4,32 km entsprach. Davon die Hälfte der Strecke mit 90 kg Gewicht auf der Sackkarre!

Eine tolle Leistung, für die alle Geest-Bouler Karl-Heinz Dank und Anerkennung aussprechen. Durch diese Vorarbeit konnte die eigentliche Arbeit der Verbreiterung des Gehweges zügig beginnen und noch am selben Nachmittag fertig gestellt werden. Die Verbreiterung der Umrandung von 50 cm auf 100 cm war aus Gründen der Sicherheit erforderlich geworden. Dadurch soll vermieden werden, dass bei Training, Spiel und Turnieren die Spieler und Zuschauer zu dicht an der Spielfläche stehen oder nicht genügend Platz haben und sich gegenseitig behindern. Durch den breiteren Gehweg sollen künftig Unfälle und Stürze vermieden werden.



NORDFRIESLAND palette

Die WochenSch vom 23. April 2016

Frühlings-Boule-Turnier der „Geest-Bouler“ vom 27. April 2016

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER ZEITUNGSVERLAG

Sufumer Nachrichten

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG IN SCHLESWIG-HOLSTEIN ZEITUNG FÜR HUSUM UND DEN KREIS NORDFRIESLAND

vom 29. April 2016

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER ZEITUNGSVERLAG

Sufumer Nachrichten

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG IN SCHLESWIG-HOLSTEIN ZEITUNG FÜR HUSUM UND DEN KREIS NORDFRIESLAND

vom 28. Mai 2016

Wir

Dit un D ut de Re

Geest-Bouler kühren neue Meister

vom 5. Juli 2016

Die WochenSch

vom 23. April 2016

Frühlings-Boule-Turnier der „Geest-Bouler“

Die „Geest-Bouler“ des SV Germania Breklum von 1920 e.V. veranstalten am Sonntag, 27. April, auf dem Breklumer Bouldrome im Sportpark am Sönnebüller Weg ihr „5. Großes Breklumer Frühlings-Turnier“. Zu diesem bisher größten Turnier der Geest-Bouler werden 64 Spielerinnen und Spieler aus 15 Vereinen in 32 Doubletten-Teams aus 15 Vereinen in 32 Doubletten-Teams aus 15 Vereinen in 32 Doubletten-Teams...

Großes Boule-Turnier

Breklum (pa) - Die „Geest-Bouler“ des SV Germania Breklum von 1920 e.V. veranstalten am Sonntag, 30. April, auf dem Bouldrome im Sportpark am Sönnebüller Weg ihr „5. Großes Breklumer Frühlings-Turnier“. Zu diesem bisher größten Turnier der Geest-Bouler werden 64 Spieler aus 15 Vereinen in 32 Doubletten-Teams aus 15 Vereinen in 32 Doubletten-Teams aus 15 Vereinen in 32 Doubletten-Teams...

15 Vereine erwartet

Geest-Bouler des Sportvereins Germania Breklum veranstalten fünftes Turnier

Das Bouldrome errichten die Geest-Bouler in mehr als 3900 Arbeitsstunden selbst. Zudem wurde erweitert, sodass es heute eine Fläche von mehr als 550 Quadratmetern umfasst und in 13 Bahnen teil. Hinzu kommen der Sportbereich und ein kleiner, überdachter Wetterschutz, der demnächst erweitert werden soll. Bei großen Turnieren werden bis zu 10000 Zuschauer erwartet.

Titel bleibt im Bouldrome: Sönksen gewinnt

Das Bouldrome errichten die Geest-Bouler in mehr als 3900 Arbeitsstunden selbst. Zudem wurde erweitert, sodass es heute eine Fläche von mehr als 550 Quadratmetern umfasst und in 13 Bahnen teil. Hinzu kommen der Sportbereich und ein kleiner, überdachter Wetterschutz, der demnächst erweitert werden soll. Bei großen Turnieren werden bis zu 10000 Zuschauer erwartet.



Beim Wettkampf zum Geburtstag siegte ein Geest-Bouler. INGAFOTO

BREKLUM Die Geest-Bouler des SV Germania Breklum haben ihren neuen Vereinsmeister im Modus Doublette ermittelt. Dabei treten immer zwei Spieler je Team gegeneinander an. 26 Aktive nahmen an den Meisterschaften teil. In fünf Runden trafen alle Teilnehmer von Runde zu Runde auf wechselnde Gegner. Die Vizemeister des Jahres 2015, Manfred Thomsen und Otto Hansen aus Bredstedt, hatten sich in diesem Jahr viel vorgenommen - sie wollten unbedingt Vereinsmeister 2016 werden. In fünf Spielen konnten sie tatsächlich alle gegnerischen Teams besiegen und erreichten somit als einzige Mannschaft des Turnieres fünf Siege. Sie erhielten aus den Händen...

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER ZEITUNGSVERLAG

Sufumer Nachrichten

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG IN SCHLESWIG-HOLSTEIN ZEITUNG FÜR HUSUM UND DEN KREIS NORDFRIESLAND

vom 22. Juni 2016

Vereinsmeister verteidigt Titel im Tête-à-Tête

BREKLUM Die Geest-Bouler des SV Germania Breklum kühren jüngst ihren Vereinsmeister im Modus Tête-à-Tête. Es wurde der Bredstedter Otto Hansen, der als einziger alle fünf Spiele gewonnen hatte. In dieser Variante wetteifern immer zwei Spieler mit je drei Kugeln gegeneinander. 22 Teilnehmer gingen an den Start. In fünf Runden zu je 60 Minuten trafen alle auf wechselnde Gegner. Dass auch die jüngsten Spieler dabei durchaus eine Chance hatten, zeigte der erst zwölfjährige Justin Mohrkamm, der kurz vor Ende auf dem zweiten Platz lag. Erst eine Niederlage in der abschließenden Runde gegen den späteren Vereinsmeister Hansen ließ ihn auf den achten Platz im Gesamtergebnis zurückfallen.

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER ZEITUNGSVERLAG

Sufumer Nachrichten

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG IN SCHLESWIG-HOLSTEIN ZEITUNG FÜR HUSUM UND DEN KREIS NORDFRIESLAND

vom 9. August 2016

Viöler Boule-Terrier siegt

BREKLUM Obwohl im letzten Augenblick ein Team krankheitsbedingt seine Teilnahme am 5. Sommer-Turnier der Breklumer Geest-Bouler absagen musste und am Vormittag gleich zwei starke Regenschauer die Spieler ins Turniersitz trieb, war das Boule-Turnier ein voller Erfolg. 25 Teams zu je drei Spielern aus Bad Segeberg, Kampen/Sylt, Hattstedt, Brunsbüttel, Oelxendorf, Viöl, Burg/Dithmarschen, Husum, Bredstedt, Lönwedden, Ralsdorf, Poyenberg, Bredstedt, Idstedt, Goosefeld und Breklum kämpften sieben Stunden lang gegen immer wechselnde Gegner um den Sieg. Nach der vierten von fünf Spielrunden hatte ein Team von „Red Boule“ aus Bad Segeberg (verstärkt durch einen Spieler der Breklumer) zusammen mit einem Team...

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER ZEITUNGSVERLAG

Sufumer Nachrichten

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG IN SCHLESWIG-HOLSTEIN ZEITUNG FÜR HUSUM UND DEN KREIS NORDFRIESLAND

vom 29. April 2016

Erfolgreiches Turnier

VIÖL Die Viöler Boule-Terrier hatten zum Frühlingsturnier geladen und zahlreiche Teams aus dem ganzen Land waren gekommen. Vorsitzender Kai Clausen freute sich nicht nur über die gute Beteiligung, sondern auch darüber, dass es den ganzen Tag hindurch keine kräftigen Schauer gab. Gespielt wurden fünf Spiele Triplette, unterbrochen von einer Mittags- und Kaffeepause, in denen die Viöler ihre Gäste verwöhnten. Am späten Nachmittag zeichnete Clausen die siegreichen Mannschaften mit Preisen aus. Der erste Platz mit acht Siegen und einer Differenz von 45 ging an die Bärlauch Bouler Lockstedt mit Gönke Rohwedder, Horst Frey und Reimer Stäcker. Ihnen dicht auf den Fersen die Burger Bouldozer aus Burg mit ebenfalls acht Siegen und 28 Differenz. Zum Team gehören Anni Wieckhorst, Barbara Arriens und Rudi Wieckhorst. Der dritte Platz ging mit sieben Siegen und einer Differenz von 27 an die Geest Bouler aus Breklum mit Renate Dyck, Otto Hansen und Karl-Heinz Mextorf. Den vierten und den fünften Rang sicherte sich Teams der Gastgeber mit Karl-Heinz Cornils, Manfred Götsch und Paul Koch sowie August Clausen, Louis Sellier und Andreas Erichsen. Alle Spieler erhielten eine Frühlingsblume mit Übertopf. pep

REGIONAL KURIER

INFORMATIONEN AUS DEM MITTLEREN NORDFRIESLAND

vom 23. Juni 2016

Breklum

Geest-Bouler feiern kleines Jubiläum

Die „Geest-Bouler“ wurden am 25. Mai 2016 von drei Frauen und drei Männern als Sparte des SV Germania Breklum e.V. gegründet. Aus Anlass des fünfjährigen Bestehens der Boulesparte fand nun im Breklumer Sportpark am Sönnebüller Weg ein Jubiläumsturnier mit Gästen statt. Nach einem kleinen Empfang spielten die Geest-Bouler, die heute 38 Mitglieder zählen, mit ihren Gästen aus Hattstedt, Viöl und Kampen/Sylt mehrere Runden Boule im Modus „Supermelle“. In der Kaffeepause, nach der ersten Runde, gab es viel über die gemeinsamen Erlebnisse der vergangenen Jahre zu berichten. Das Breklumer Bouldrome, welches von den Geest-Bouler in über 3900 Arbeitsstunden selbst gebaut und erweitert worden ist, und das Bouldrome, welches von mehr als 550 m² und teils in 13 Bahnen unterteilt ist, und das Bouldrome, welches von mehr als 550 m² und teils in 13 Bahnen unterteilt ist, und das Bouldrome, welches von mehr als 550 m² und teils in 13 Bahnen unterteilt ist...



Spielrunden und Spieler der Breklumer Geest-Bouler am Jubiläumstag 25. Mai 2016. Foto: Inga Bahr

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER ZEITUNGSVERLAG

Sufumer Nachrichten

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG IN SCHLESWIG-HOLSTEIN ZEITUNG FÜR HUSUM UND DEN KREIS NORDFRIESLAND

vom 3. August 2016

Sommer-Boule-Turnier

BREKLUM Eine Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften - davon haben zwei Jugendliche der Breklumer Geest-Bouler lange geträumt. Jetzt haben sie es geschafft. Das Ziel erreicht. Am kommenden Wochenende, Sonntag (17./18.), nehmen Justin Mohrkamm aus Dörpum und Claas Stadel aus Riddorf, beide 13 Jahre alt, an den Deutschen Meisterschaften der Jugend des Deutschen Boule Verbandes in Graselbach in Südhessen teil. Sie vertreten damit den Pétanque-Verband Nord, in dem die Boulespieler der drei Bundesländer Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern zusammengeschlossen sind. Die Vorbereitungen auf dieses für die beiden Jugendlichen wichtige Boule-Turnier laufen auf vollen Touren. Das Training wird intensiviert, die Sportbekleidung angepasst, die Unterkunft am Spielort gebucht, Hin- und Rückreise organisiert und die Schule um Befreiung vom Unterricht gebeten. Mit Hin- und Rückfahrt dauert das Ereignis insgesamt vier Tage - ein einmaliges Erlebnis für die beiden Sportler.

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER ZEITUNGSVERLAG

Sufumer Nachrichten

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG IN SCHLESWIG-HOLSTEIN ZEITUNG FÜR HUSUM UND DEN KREIS NORDFRIESLAND

vom 13. September 2016

Fahrt zur Deutschen Meisterschaft

BREKLUM Eine Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften - davon haben zwei Jugendliche der Breklumer Geest-Bouler lange geträumt. Jetzt haben sie es geschafft. Das Ziel erreicht. Am kommenden Wochenende, Sonntag (17./18.), nehmen Justin Mohrkamm aus Dörpum und Claas Stadel aus Riddorf, beide 13 Jahre alt, an den Deutschen Meisterschaften der Jugend des Deutschen Boule Verbandes in Graselbach in Südhessen teil. Sie vertreten damit den Pétanque-Verband Nord, in dem die Boulespieler der drei Bundesländer Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern zusammengeschlossen sind. Die Vorbereitungen auf dieses für die beiden Jugendlichen wichtige Boule-Turnier laufen auf vollen Touren. Das Training wird intensiviert, die Sportbekleidung angepasst, die Unterkunft am Spielort gebucht, Hin- und Rückreise organisiert und die Schule um Befreiung vom Unterricht gebeten. Mit Hin- und Rückfahrt dauert das Ereignis insgesamt vier Tage - ein einmaliges Erlebnis für die beiden Sportler.

Unsere Sponsoren

Wir sagen Danke!



VR Bank eG - Niebüll
25899 Niebüll – Hauptstraße 30
Telefon 04661 - 9390
www.vrbankniebuell.de



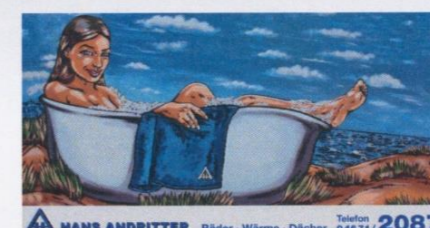
Lempfert Design & Druck
25821 Bredstedt – Gartenstraße 7
Telefon 04671 - 3313
www.druckerei-lempfert.de



Linden-Apotheke Gyde Jacobs
25821 Breklum – Parkweg 10
Telefon 04671 - 943323
www.linden-apotheke-breklum.de



Wolfs-Apotheke
25821 Bredstedt – Markt 28
Telefon 04671 - 91700
www.wolfs-apotheke.de



Hans Andritter
25821 Bredstedt – Lornsenstraße 20
Telefon 04671 - 2087
www.andritter.de



Rungholt-Apotheke
25821 Bredstedt – Osterstraße 8 -10
Telefon 04671 - 819
www.rungholt-apotheke.com



Hans Carstens GmbH
25821 Breklum – Husumer Straße 50
Telefon 04671 - 91900
www.hanscarstens.de



HBK Dethleffsen GmbH
25821 Bredstedt – Eisenbahnstraße 11
Telfon 04671 - 9000
www.hbk-dethleffsen.de



EDEKA – Thomas Nissen
25821 Breklum – Husumer Straße 28 b
Telefon 04671 - 1414
www.edeka-breklum.de



Nord-Ostsee Sparkasse
25821 Bredstedt – Markt 29
Telefon 04671 - 4095555
www.nospa.de



Stauden Hansen
25821 Breklum – Husumer Straße 23
Telefon 04671 - 3975
www.stauden-hansen.de



Firma Gonnens
Inh. Martin Kopelke
25821 Bredstedt – Hochfahrweg 4
Telefon 04671 - 930505



Physiotherapie – Erika Janssen
25821 Bredstedt – Alleestraße 7
Telefon 04671 - 830
www.erika-janssen.de



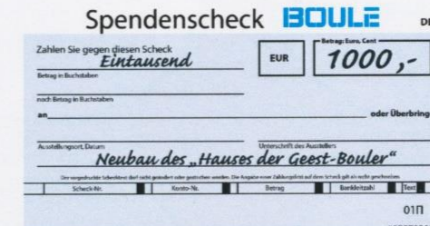
Kinsky-Fleischwaren GmbH
25821 Bredstedt – Rosenburger Weg 2
Telefon 04671 - 91380
www.kinsky-fleischwaren.de



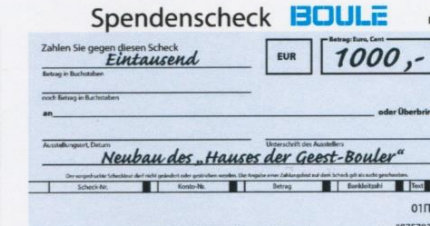
Breklumer Printservice GmbH & Co. KG
25821 Breklum – Borsbüller Ring 25
Telefon 04671 - 91000
www.breklumer-print-service.com



Bohnenkamp-Bikes
25821 Bredstedt – Markt 32
Telefon 04671 - 9435785
www.bohnenkamp-bikes.de



Manfred und Inga Habenicht
25821 Breklum



Dieter und Helga Kirchner
25821 Breklum



Möbel Jessen GmbH & Co. KG
25821 Breklum – An der B5
Telefon 04671 - 91500
www.moebel-jessen.de



Italianisches Eiscafé – Gelato Gava
Inh. Claudio Gava
25821 Bredstedt – Osterstraße 62
Telefon 04671 - 6032393



Walter Hilbert – Transporte
Güternah- und Fernverkehr
25821 Bredstedt – Lornsenstraße 4
Telefon 04671 - 91040

Unsere Sponsoren

Wir sagen Danke!

Bohnenkamp-Bikes
25821 Bredstedt – Markt 32
Telefon 04671 - 9435785
www.bohnenkamp-bikes.de

Ohne unsere Sponsoren und privaten Spender wären wir nicht so erfolgreich! Ohne sie könnten wir unseren Boulesport und unsere Jugendarbeit nicht in dem Umfang betreiben, wie wir es mit ihrer Unterstützung und Hilfe können. Ihnen gilt unser ausdrücklicher Dank! Ferner bedanken wir uns bei allen Menschen, die tatkräftig und ehrenamtlich mitgeholfen haben, die Bouleanlage im Breklumer Sportpark 2016 zu pflegen und zu erhalten. Danke!

Zahlen & Fakten 2016

Mitglieder der Geest-Bouler

35 Erwachsene
(18 Frauen und
17 Männer)
2 Jugendliche

Spiel- / Trainings- und Turniertage

119 Tage

ausgefallene Trainingstage

0 Tage

Boulespieler auf dem Breklumer Boulodrome

2.513 Spieler/-innen

Ø-Anzahl der Boulespieler pro Spiel- / Trainingstag

21 Spieler/-innen

Turniere der Geest-Bouler mit Gästen aus Schleswig-Holstein

3 Turniere

Frühlings-Turnier
am 30.4.2016
Jubiläums-Turnier
am 25.5.2016
Sommer-Turnier
am 6.8.2016

Interne Turniere der Geest-Bouler

1 Mondschein-Turnier
am 2.7.2016
9 Chapeau-Turniere

Teilnahmen an Turnieren Geest-Bouler gesamt

222 Spieler/-innen
an 28 Turnieren
in ganz SH

davon
Turniersieger

8 Geest-Bouler/-innen

Teilnahme an Landesmeister- schaften SH/HH/MV

10 Spieler/-innen

Teilnahme an Deutschen Meisterschaften

2 Jugendliche

Teilnahmen an der Vereinsmeisterschaft Einzel (Tête-à-Tête)

21 Spieler/-innen

Teilnahmen an der Vereinsmeisterschaft Doppel (Doublette)

26 Spieler/-innen

Vereinsmeister Tête-à-Tête 2016

Otto Hansen
Bredstedt

Vereinsmeister Doublette 2016

Otto Hansen
Manfred Thomsen
beide Bredstedt

Ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden Boulodrome

1.652 Stunden

Internetseite www.geest-bouler.de Besucher

2.525 Besucher

Internetseite www.geest-bouler.de Seitenaufrufe

4.056 Seiten

Wir feuen
uns
auf 2017!



